

27. Februar 2018

PRESSEMELDUNG 13/2018

„Wir als AfD setzen die politischen Themen“

Initiativen der AfD-Landespolitikerin Doris v. Sayn-Wittgenstein im Rampenlicht

Am 26. Februar berichteten die „Kieler Nachrichten“ in zwei Artikeln über folgende landespolitische Themen aus Schleswig-Holstein:

1. In dem Artikel „Mehr Krätze-Fälle in Schleswig-Holstein“ (<http://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Kraetze-in-Schleswig-Holstein-immer-mehr-Faelle>) wird auf die steigende Fallzahl von Krätzeerkrankungen eingegangen. „Ärzte in Schleswig-Holstein müssen offenkundig zunehmend Fälle von Krätze behandeln. ‚Die Zahl der Betroffenen ist innerhalb von zwei Jahren um zwei Drittel gestiegen‘, berichtete Barmer-Pressesprecher Wolfgang Klink am Montag. Nach den jüngsten Zahlen habe es 2016 rund 7800 Erkrankte gegeben“, so die „Kieler Nachrichten“.
2. Der Bericht „Feuerwehren im Norden – Nachwuchs dringend gesucht“ (<http://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Feuerwehren-in-Schleswig-Holstein-Nachwuchs-dringend-gesucht>) faßt zusammen: „Die Zahl der Feuerwehren im Norden sinkt, weil das Problem, ausreichend Einsatzkräfte zu finden, sich nicht lösen lässt. Oft müssen sich zwei oder drei Wehren zu einer zusammenschließen. (...) Seit 2007 wurden 69 Feuerwehren in Schleswig-Holstein aufgelöst. Die Zahl der Wehren sank so von 1419 auf 1350.“

Es ist zu begrüßen, wenn sich die Medien- und Pressorgane drängenden Problemen aus dem Land annehmen. Doch geböte es die Fairneß des politischen Wettbewerbs auch darauf hinzuweisen, wer besagte Themen in die politische Debatte eingebracht hat.

Bereits am 25. Juli 2017 hatte die AfD-Landtagsabgeordnete Doris v. Sayn-Wittgenstein die „Ausbreitung der Krätze in Schleswig-Holstein“ in einer Kleinen Anfrage an die Landesregierung zum Thema gemacht: http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/kleine_anfragen/Kleine_Anfrage_Ausbreitung_der_Kraetze_in_Schleswig-Holstein.pdf

Und am 21. September 2017 hatte die AfD-Politikerin in einer parlamentarischen Initiative auf „Personalmangel und Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehren“ in Schleswig-Holstein hingewiesen: http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/kleine_anfragen/Kleine_Anfrage_Personalmangel_Freiwilligen_Feuerwehren.pdf

Dazu erklärt die AfD-Landesvorsitzende: „Wir als AfD setzen immer mehr die politischen Themen und treiben die Altparteien vor uns her. Auch die Medien kommen nicht mehr an unserer inhaltlich fundierten Arbeit in den Parlamenten vorbei, auch wenn sie die Herkunft von Ideen zu ihren Berichten und Artikeln nur allzu gerne verschweigen. Fakt ist: die AfD wirkt und verändert die Politik in unserem Land zum Besseren“.